2. Bezirksklasse Herren Aurich/Wittmund

TuRa Marienhafe : SuS Strackholt
Sonntag, 21.11.2021, 14:00 Uhr

TuRa Marienhafe verliert knapp gegen SuS Strackholt

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 9:7 in den Spielen und 32:28 in den Sätzen gewannen die Spieler vom SuS Strackholt ihr Auswärtsspiel in der 2. Bezirksklasse Herren Aurich/Wittmund gegen TuRa Marienhafe. 3 Stunden lang wurde am Sonntag mitgefiebert, ehe das Doppel Post / Witte den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Die Gäste profitierten auch davon, dass die Heimmannschaft in ihrem 7. Saisonspiel mit einem Ersatzspieler antreten musste.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Auf dem falschen Fuß erwischten Jungenkrüger / Goldenstein ihre Gegner Tornow-Frerichs / Westerbuhr beim eher ungefährdeten 3:0-Triumph. Beim 3:1-Sieg von Tammen / Weißbach gegen Post / Witte ging nur der erste Satz verloren. Einen Punkt für die Mannschaft vor Augen gaben Keller / Saathoff bei einer 2:0-Führung die anschließenden Sätze gegen Sanders / Uken noch ab und quittierten eine Niederlage im Entscheidungsdurchgang. Was eine Wendung des Spiels! Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Glücklich über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Klaus Tornow-Frerichs war im Anschluss hingegen der Gastgeber Udo Jungenkrüger. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Nach gewonnenem ersten Satz gab derweil Wilfried Tammen das Spiel gegen Fritz Post noch aus der Hand und verlor mit 12:10, 7:11, 9:11, 9:11. Anschließend ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Kaum Chancen hatte Roberto Weißbach bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Robert Sanders. Da war final wirklich nichts zu holen. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Arend Witte wurden Bernd Keller unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Beim Sieg von Gerold Saathoff gegen Werner Westerbuhr konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Tobias Goldenstein nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Henning Uken. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im finalen Satz. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler in die Box. Beim anschließenden 6:11, 8:11, 7:11 gegen Fritz Post fand Udo Jungenkrüger von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Wilfried Tammen hatte im Anschluss gegen Klaus Tornow-Frerichs bei seinem 3:0 keine Probleme. Mit nur einem Satzverlust ging Roberto Weißbach gegen Arend Witte durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Bernd Keller gegen Robert Sanders hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Gerold Saathoff über die 1:3-Niederlage gegen Henning Uken hinweggetröstet werden musste. Tobias Goldenstein gewann danach sein Spiel gegen Werner Westerbuhr überzeugend in drei Sätzen. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Jungenkrüger / Goldenstein beim letztendlich klaren 0:3 gegen Post / Witte. Ein umkämpfter Teamerfolg für den SuS Strackholt war unter Dach und Fach.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.11.2021 (19:00) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis weist TuRa Marienhafe nun ein Punktekonto von 3:11 Punkten auf, während der SuS Strackholt vor dem nächsten Spiel, das am 29.11.2021 gegen den SV Komet Walle II ansteht, 7:3 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft TuRa Marienhafe bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 09.12.2021 gegen den TTC Norden II.

Statistik:
TuRa Marienhafe
Doppel: Jungenkrüger / Goldenstein 1:1, Tammen / Weißbach 1:0, Keller / Saathoff 0:1
Einzel: U. Jungenkrüger 1:1, W. Tammen 1:1, R. Weißbach 1:1, B. Keller 0:2, G. Saathoff 1:1, T. Goldenstein 1:1
SuS Strackholt
Doppel: Post / Witte 1:1, Tornow-Frerichs / Westerbuhr 0:1, Sanders / Uken 1:0
Einzel: F. Post 2:0, K. Tornow-Frerichs 0:2, A. Witte 1:1, R. Sanders 2:0, H. Uken 2:0, W. Westerbuhr 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.11.2021 (19:00) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").